

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung

Größte Verbreitung in Sachsen

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4

Herausgeber: Redaktion Nr. 13827, Expedition Nr. 13828, Verlag Nr. 13829. Telegr.-Abt.: Rechte Dresden

Kapitulation:
Die gesetzliche Kapitulation ist für Dresden und Provinz ab 9 Uhr abgetreten. 40 % Tabellen- oder Kunstdruck sind hier verboten. Die gesetzliche Meldemeldung der nächsten längeren Zeit ist gestattet. Bei Wiederholungen und Abdrucken ist es erlaubt nach Tatsachen zu berichten. Gleichzeitig ist 20 % Ausgaben von außerhalb verboten, nur wenn Wiederaufnahmen aufgenommen werden. Nur das Ersteheben ist erlaubt, das zweite ist nicht erlaubt. Ruhig und schweigend und ohne Störung wird durch den Generalstaat ein unstillbarer, ruhiger und schweigender und endgültiger Kriegsgegner sein. Einige wenige Ausnahmen sind erlaubt.

Postkarten:
Der Dresdner Schreibposten kostet 60 Pf. pferdepostmäßig 1,70 Pf. Postkarten sind anteilsmäßig 1,00 Pf. vierfachlich 3,00 Pf. frei. Postkarten mit der wöchentlichen Zeitung „Illustrirte Presse“ oder „Dresdner Neueste Nachrichten“ kostet 10 Pf. monatlich mehr.

Postkarten in Deutschland:

Postk. A ohne „Illustr. Presse“ monatl. 1,00 Pf. vierfachl. 3,00 Pf.

B mit „Illustr. Presse“ 1,10 3,45

Im Österreich-Ungarn:

Postk. A ohne „Illustr. Presse“ monatl. 1,19 Pf. vierfachl. 5,57 Pf.

B mit „Illustr. Presse“ 1,27 4,90

Postk. A. Zustellung in Europa, monatl. 1,10 Pf. Postk. Numm. 10 Pf.

Rückzug der rumänischen zweiten Armee in Siebenbürgen

Der russische Bahnhof Rozysze in Brand gesetzt. — Die Mehrheit im griechischen Kronrat für den Krieg? Über eine Viertelmillion englischer Verluste in drei Monaten. — Strafenunruhen der Kriegsgegner in Portugal. Vernichtung der Rumänen am rechten Donauufer

Siegessiege Angriffe der Engländer, Franzosen und Russen

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Zwischen dem Prespassee und dem Bardar ist die Tätigkeit der Artillerie und Infanterie. Wir brachten Versuche des Feindes nördlich der Linie, die von den Dörfern Strupino und Babovo gebildet wird, fortzusetzen, im Gaucho zum Schelten. Ostlich vom Bardar bis zum Dojransee schwaches Geschützen. Unsere Artillerie hat zwei feindliche Kompanien, die südlich vom Dorfe Dolbeke am Fuße der Velascha Planina standen, zerstört. Nach dem Steinmauer-Angriff, der die Dörfer Karadakos, Denisios und Kodrich. Feindliche Infanterie, die sich am Morgen dem brennenden Dorfe Denisios hatte nähern können, wurde angegriffen und in ihre alten Stellungen zurückgeworfen. An der rumänischen Küste lebhabte Grenzerfolge.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Am Donauufer

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Auf dem Schlachtfeld nördlich der Somme wuchs die starke Artillerieaktivität vor den Infanterieangriffen der Gegner auf die östliche Seite an. An den meisten Stellen hielt die zum Sturm angestrahlte feindliche Infanterie bereit in unserm Feuer liegen. So brach ein englischer Angriff zwischen dem Gebiet Mouquet und Gourclette völlig zusammen; so gelangte der zwischen Gourclette und Gourcourt l'Abbaye vorbrechende Gegner nur bei Le Sars bis in unsere Stellung, wo die englische Infanterie mit schweren Verlusten der untrüglichen Handgemenge unterlag; so scheiterte auch ein über die Höhe Roncourt-Bouhavé geführter französischer Angriff vor unserm Feuer. Zwischen Gourclette und Roncourt wurde am gestrigen Morgen heftig gekämpft, hier haben wir einzelne Gruppen verloren.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Gegen Abend besiegten wir die Dörfer Riajovo und Babovo. Die feindlichen Truppen gingen in Unordnung schwärzlich zurück, sobald sie auf unsre von Tuitakau vorrückenden Truppen stießen. Der untrügliche Feind verzweigte sich in verschiedenen Richtungen. Feindliche Truppen haben in den von ihnen besetzten Dörfern ebenso wie an deren Rücken schwere Verluste erlitten. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Vollerseits der Maas lebhaftes Kriegsgefecht.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Auf dem Schlachtfeld ist bedeckt mit den vom Feinde hinterlassenen Gesäulen. Gegen Abend besiegten wir die Dörfer Riajovo und Babovo. Die feindlichen Truppen gingen in Unordnung schwärzlich zurück, sobald sie auf unsre von Tuitakau vorrückenden Truppen stießen. Der untrügliche Feind verzweigte sich in verschiedenen Richtungen. Feindliche Truppen haben in den von ihnen besetzten Dörfern ebenso wie an deren Rücken schwere Verluste erlitten. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder erneuerten die Russen ihre wilden Angriffe westlich der Saale. Sie haben nicht erreicht! Jedemal wurden ihre Angriffsstellen von der Artillerie, der Infanterie und den Maschinengewehren zusammengeschossen. Nur südlich von Zubilino drangen schwache Teile bis in unsere Stellung vor, aus der sie sofort wieder geworfen wurden.

Front des Generalstabes vom 4. Oktober:

Mazedonische Front: Immer wieder